

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 09. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. September 2019)

zum Thema:

**Regelungen betreffend den Umgang mit Abgeordneten III: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

und **Antwort** vom 17. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Sep. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20916**  
**vom 9. September 2019**  
**über Regelungen betreffend den Umgang mit Abgeordneten III:**  
**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche speziellen Regelungen/Dienstanweisungen/Vorschriften etc. bestehen bei der oben genannten Behörde und nachgeordneten Einrichtungen, Ämtern und Behörden im Bezug auf den Kontakt der jeweiligen Stelle und deren Mitarbeitern mit Abgeordneten?
2. Seit wann bestehen diese jeweils?
3. Welchen Inhalt – sofern nicht als VS eingestuft – haben diese genau (bitte Wortlaut)?
4. Sofern diese eingestuft sind, seit wann sind diese eingestuft?

Zu 1. bis 4. :

Für den Umgang mit Abgeordneten gelten die Vorschriften der Verfassung von Berlin.

Über die außerdem den Verkehr mit dem Abgeordnetenhaus betreffenden Regelungen der GGO I und GGO II hinaus gibt es in der SenBildJugFam keine Regelungen, Dienstanweisungen, Vorschriften oder dergleichen mit Bezug auf den Kontakt mit Mitgliedern des Abgeordnetenhauses.

Berlin, den 17. September 2019

In Vertretung

Sigrid Klebba  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie